

Tipps zur Ordinatenbemaßung

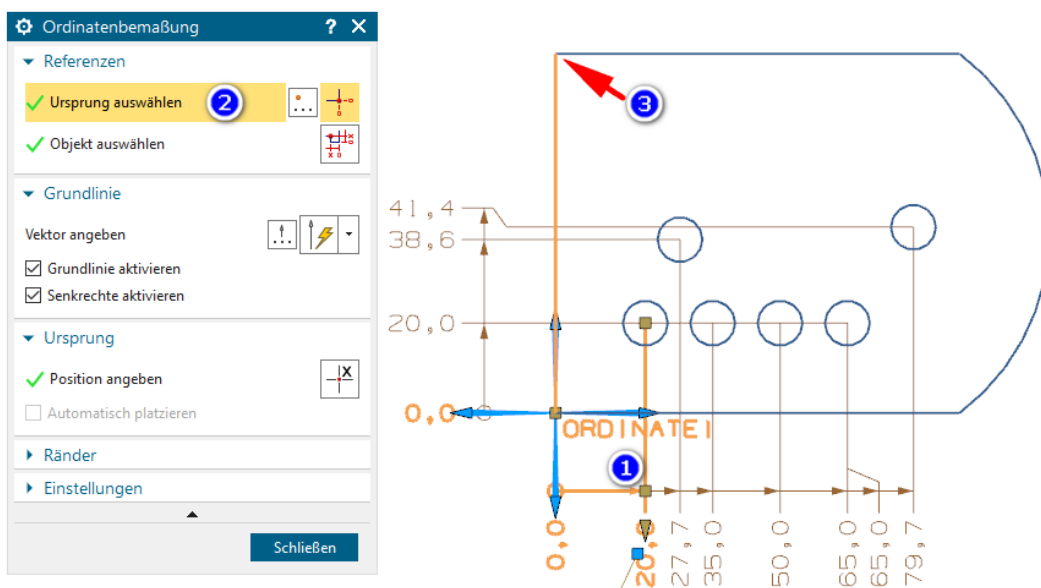
Für die Bemaßung von zum Beispiel Bohrplatten, ist die Bemaßung vom Typ „Ordinate“ in NX eine platzsparende gute Wahl. Nachfolgend zwei Tipps für die Zeichnungserstellung und PMI, die bei der Anwenderbetreuung immer wieder auftauchen.

Nachträglich den Bemaßungsursprung verschieben:

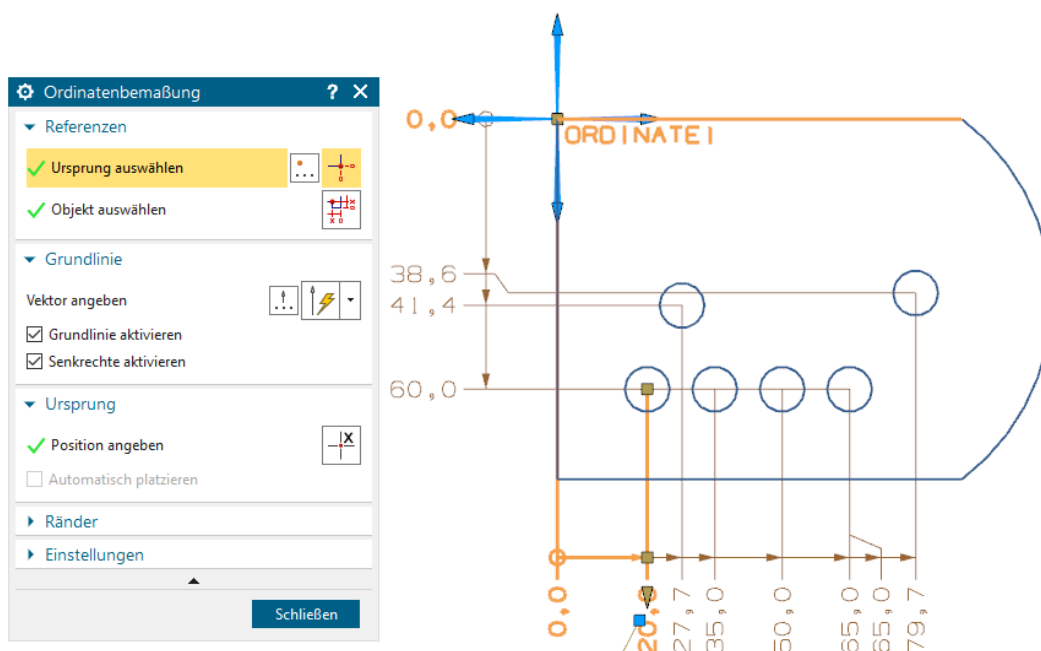
Schritt 1: Mit einem Doppelklick auf eins der Maße (1) die Ordinatenbemaßung aktivieren.

Schritt 2: Im Dialogfenster den Eintrag „Ursprung auswählen“ (2) aktivieren.

Schritt 3: In dem Grafikfenster den neuen Nullpunkt (3) auswählen.

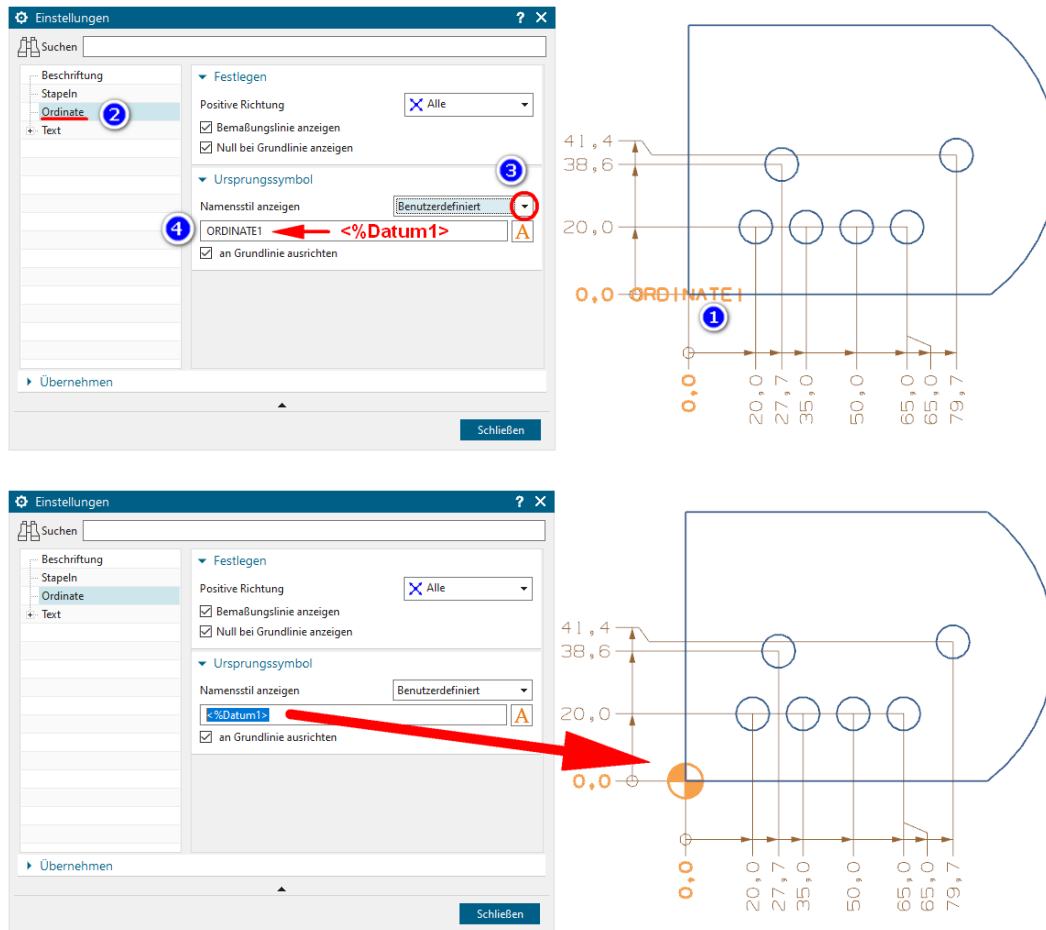


Ergebnis:



Den Bemaßungsursprung mit einem Ursprungssymbol markieren:

Das Dialogfenster „Einstellungen“ der Ordinatenbemaßung mit einem Doppelklick auf den Namen (1) „ORDINATE1“ aktivieren. Hier das Register „Ordinate“ (2) und darin den Namensstil auf „Benutzerdefiniert“ einstellen. Den Standardnamen durch den Zeichenstring „<%Datum1>“ ersetzen.



Es würde mich freuen, wenn dieser NX Smart-Tipp für Sie nützlich war.
Sie haben noch Fragen? Sprechen Sie mich einfach an.



Ihr NX Trainer, Berater und Dienstleister
Dipl.-Ing. Hans-Jörg Seeland

SEELAND Informatik GmbH

Vangerowstr. 33

69115 Heidelberg

+49 (06221) 893900

E-Mail: seeland@seeland-gmbh.de

Internet: www.seeland-gmbh.de